

Boitsberg. (Brand.) Am vergangenen Samstag gegen 7 Uhr abends brach im Wirtschaftsgebäude des Besitzers Stefan Unterbichler gegenüber dem Krankenhaus in Tregist ein Brand aus, durch den der Dachstuhl in einer Länge von 5 Metern eingestürzt wurde. Binnen wenigen Minuten erschien unter dem Kommando der beiden Wehrführer Mayer und Baudel die freiw. Feuerwehr der Stadt Boitsberg, der es in kürzester Zeit mit 2 Schlauchlinien gelang, das Feuer abzdämpfen und ein Uebergreifen auf das knapp neben dem Brandobjekte stehende Wohngebäude zu verhindern. Im Wirtschaftsgebäude, das bis auf die Grundmauern aus Holz bestand, sind auch drei Wohnparteien untergebracht, denen es aber möglich war, ihre Einrichtungsgegenstände noch rechtzeitig ins Freie zu bringen. Eine im Stall befindliche Ziege des Unterbichler konnte geborgen werden. Die auch am Brandplage erschienenen Wehren von Köflach und Bärnbach brauchten nicht mehr in Tätigkeit zu treten. Der Besitzer Unterbichler erleidet infolge Einäschung des Dachstuhles einen Schaden von zirka 1000 S, der aber durch Versicherung gedeckt ist. Beim Ausräumen der Einrichtungsgegenstände wurden diese etwas beschädigt, so daß die Hilfsarbeiter Pöllinger und Schuster einen Schaden von je 50 Schilling zu verzeichnen haben. Am Dachboden des Wirtschaftsgebäudes, wo der Brand zum Ausbruche kam, befanden sich za. 100 kg Heu, ein Schubladekasten und 4 Körbe mit verschiedenen Gegenständen; dies alles wurde ein Raub der Flammen. Die Erhebungen über die Entstehungsursache führten Rayonsinspektor Kraml und prov. Gendarm Wilhelm Kaiser vom Gendarmerieposten Boitsberg durch. Es konnte festgestellt werden, daß der Kamin des Wirtschaftsgebäudes eine schadhafte Stelle aufwies, wodurch die Möglichkeit vorhanden war, daß ein Funke das am Dachboden befindliche Heu in Brand gesetzt hat. Beim Ausbruche des Feuers waren die Hausleute in der Küche des Wohnhauses versammelt, als plötzlich ein dumpfer Knall hörbar war; gleich darauf schlugen auch auf der Ostseite des Wirtschaftsgebäudes beim Dachboden Flammen heraus. Der Dachraum war stets versperrt.